



Stadt Coswig (Anhalt)

Beschlussvorlage <i>öffentlich</i>	Vorlage-Nr: COS-BV-356/2007/4 Aktenzeichen: Datum: 09.02.2010 Einreicher: Bürgermeisterin Verfasser: Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit					
Betreff: 4. Änderungssatzung zur Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Coswig (Anhalt)						
Beratungsfolge	Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
	Soll	Anw.	Mitw.- verbot	Daf.	Dag.	Ent.
19.02.2010	Ortschaftsrat Möllensdorf					
22.02.2010	Ortschaftsrat Ragösen					
22.02.2010	Ortschaftsrat Cobbelsdorf					
22.02.2010	Ortschaftsrat Köselitz					
23.02.2010	Ortschaftsrat Zieko					
24.02.2010	Ortschaftsrat Klieken					
24.02.2010	Ortschaftsrat Jeber-Bergfrieden					
01.03.2010	Ortschaftsrat Senst					
01.03.2010	Ortschaftsrat Düben					
02.03.2010	Ortschaftsrat Hundeluft					
02.03.2010	Ortschaftsrat Serno					
02.03.2010	Ortschaftsrat Wörpen					
03.03.2010	Ortschaftsrat Buko					
03.03.2010	Ortschaftsrat Bräsen					
04.03.2010	Ortschaftsrat Stackelitz					
10.03.2010	Hauptausschuss					
25.03.2010	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)					

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die

4. Änderungssatzung zur Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Coswig (Anhalt).

Beschlussbegründung:

§ 1 Abs. 7 lautet:

„ Die Gleichstellungsbeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 50 €“

Mit dem Amt der Gleichstellungsbeauftragten wird laut Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt eine hauptberuflich Tätige betraut.

Nach § 18 Abs. 3 Frauenförderungsgesetz LSA nimmt diese ihre Aufgaben während der Dienstzeit wahr und übt die Aufgaben nach diesem Gesetz unentgeltlich aus.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja: X Nein:

Minderausgaben: 600,00 €
Ausgaben:

Einnahmen:

Planmäßig bei Hst.: 0200.401001

Überplanmäßig bei Hst.:
Außerplanmäßig bei Hst.:

Bemerkungen:

Anlagen:

- 4. Änderungssatzung zur Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger